

Amtsblatt

Kreisstadt



Steinfurt

Ausgegeben am: **20.08.2020**

Nr.: **19/2020**

INHALT:

Lfd. Nr.	Titel	Seite
46/2020	Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Kommunalwahlen am 13. September 2020	2
47/2020	Sitzung des R a t e s am Donnerstag, 27.08.2020, 18:00 Uhr, in der Mensa des Gymnasium Borghorst, Herderstraße 6, 48565 Steinfurt.....	5

Bekanntmachung

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Kommunalwahlen am 13. September 2020

1. Das Wählerverzeichnis für die Stimmbezirke der Kreisstadt Steinfurt wird in der Zeit

vom 24. August bis zum 28. August 2020

während der allgemeinen Öffnungszeiten (nach Terminabsprache) im Rathaus, Raum 2 (Meldeamt), 48565 Steinfurt, Emsdettener Str. 2 (barrierefrei) zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 34 Abs. 6 des Meldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der oben genannten Zeit, **spätestens am 28. August 2020 bis 12:00 Uhr**, bei der Kreisstadt Steinfurt, Die Bürgermeisterin, Raum 109, 48565 Steinfurt, Emsdettener Str. 40, Telefon 02552/925109, Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 23. August 2020 eine Wahlbenachrichtigung.

Die Benachrichtigung enthält auf der Rückseite einen Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. In der Wahlbenachrichtigung sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben. Barrierefrei zugängliche Wahlräume sind mit einem Rollstuhlpiktogramm gekennzeichnet.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl in seinem/ihrem Wahlbezirk durch Stimmabgabe in einem beliebigen Stimmbezirk des Wahlbezirks oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 jeder in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte

5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (bis zum 28. August 2020) versäumt hat,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist oder der Einspruchsfrist entstanden ist,
- c) wenn er aus einem von ihm nicht zu vertretenden Grund nicht in das Wählerverzeichnis aufgenommen worden ist.

6. Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 11. September 2020, 18:00 Uhr, bei der Kreisstadt Steinfurt mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Ein telefonisch gestellter Antrag ist unzulässig.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen, die mindestens 16 Jahre alt sein muss.

7. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- a) je einen Stimmzettel für die Landratswahl mit der Farbe gelb
für die Kreistagswahl mit der Farbe rot
für die Bürgermeisterwahl mit der Farbe weiß
für die Gemeinderatswahl mit der Farbe grün
- b) den für alle Stimmzettel gemeinsamen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- c) den roten Wahlbriefumschlag,
- d) ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern.

Wer durch Briefwahl wählt, kennzeichnet persönlich die Stimmzettel, legt sie in den besonderen amtlichen Stimmzettelumschlag, der zu verschließen ist, unterzeichnet die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt, steckt den unterschriebenen Wahlschein und den Stimmzettelumschlag in den besonderen Wahlbriefumschlag und verschließt den Wahlbriefumschlag.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit den Stimmzetteln und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 16:00 Uhr eingeht.

Später eingehende Wahlbriefe werden bei den Wahlen nicht berücksichtigt.

Nähere Hinweise zur Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl, welches mit den Briefwahlunterlagen übersandt wird, zu entnehmen.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland von der Deutschen Post AG als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert.

Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Steinfurt, den 10. August 2020

Kreisstadt Steinfurt
Die Bürgermeisterin

gez. Bögel-Hoyer

(Bögel-Hoyer)

Bekanntmachung

Sitzung des R a t e s am Donnerstag, 27.08.2020, 18:00 Uhr, in der Mensa des Gymnasium Borghorst, Herderstraße 6, 48565 Steinfurt

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
2. **Fragestunde für Einwohner/innen gem. § 48 GO NRW**
3. **Erörterung der Niederschrift über die Sitzung Nr. 46 vom 25.06.2020, öffentlicher Teil**
4. **Bericht über die in der letzten Sitzung gefassten nichtöffentlichen Beschlüsse**
5. **Anträge und Anfragen gem. §§ 5 und 6 der Geschäftsordnung, Dringliche Entscheidungen gem. § 60 GO NRW**
- 5.1 **Um- und Nachbesetzung von Ausschüssen
hier: Antrag der FWS-Fraktion**
- 5.2 **Um- und Nachbesetzung von Ausschüssen
hier: Antrag der CDU-Fraktion**
6. **Bestätigung des Gesamtabchlusses 2010 der Kreisstadt Steinfurt
Entlastung der Bürgermeisterin gem. § 116 Abs. 1 i. V. m. § 96 Abs. 1 GO a. F.**
7. **Feststellung des Jahresabschlusses 2018 der Kreisstadt Steinfurt
Entlastung der Bürgermeisterin gem. § 96 Abs. 1 GO NW**
8. **Beschluss über die Verwendung des Jahresüberschusses 2018 gem. § 96 Abs. 1 S. 2 GO**
9. **Beschaffung einer Drehleiter für die Feuerwache Burgsteinfurt
hier: Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe im Haushaltsjahr 2020**
10. **Aufnahmeverfahren an den Grundschulen in Steinfurt für das Jahr 2021/2022**
11. **Bebauungsplan Nr. 30 "südlich Dumter Straße / ostwärts Münsterstiege"
- 13. Änderung und Ergänzung
hier: Änderung gem. § 13a i.V.m. § 13 BauGB**
12. **Bebauungsplan Nr. 62a "Luisenstraße / Dopheidestraße - Teil I"
hier: Aufstellung gem. § 13a BauGB**
13. **Bebauungsplan Nr. 30c "nördlich Straßburger Straße" - 1. Änderung
1. Anregungen gem. § 13a BauGB i.V.m. § 13 (2) BauGB
2. Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB und Beschluss der Begründung**
14. **77. Änderung des Flächennutzungsplanes für einen Teilbereich des Bebauungsplanes Nr. 46 "Niedermühle"
1. Aufhebung des Feststellungsbeschlusses vom 12.12.2019
2. Stellungnahmen gem. § 4 (1) und § 3 (1) BauGB
3. Anregungen gem. § 4 (2) und § 3 (2) BauGB
4. Beschluss der Flächennutzungsplanänderung und der Begründung**
15. **Bebauungsplan Nr. 66 "Johanniterstraße - Süd" - 3. Änderung
1. Anregungen gem. § 13a (2) Nr. 1 BauGB i.V.m. § 3 (2) BauGB
2. Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB und Beschluss der Begründung**
16. **Bebauungsplan Nr. 16b "Arnold-Kock-Straße - Ost"
hier: Aufhebung der Veränderungssperre**
17. **82. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Sondergebiet "Freiflächen-Photovoltaikanlage Wilmsberg / B 54"
hier: Änderung gem. § 1 (8) BauGB**
18. **Bebauungsplan Nr. 78 "Freiflächen-Photovoltaikanlage Wilmsberg / B 54"
hier: Aufstellung gem. § 2 (1) BauGB**

19. **Bebauungsplan Nr. 21a "westl. Hollicher Straße / südl. Teil"**
hier: **Aufstellung gem. § 2 (1) BauGB**
20. **Bebauungsplan Nr. 29 "Abteistraße" - 9. Änderung**
hier: **Änderung gem. § 13a i.V.m. § 13 BauGB**
21. **Bebauungsplan Nr. 35 "Holtmannsweg / Burkamp / Ringstraße" - 6. Änderung**
hier: **Änderung gem. § 13a i.V.m. § 13 BauGB**
22. **Bebauungsplan Nr. 5 "Wehrkamp / Klippkamp / Auf dem Windhorst" - 14. Änderung**
hier: **Änderung gem. § 13a i.V.m. § 13 BauGB**
23. **83. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Sondergebiet "Freiflächen-Photovoltaikanlage Dumte"**
hier: **Änderung gem. § 1 (8) BauGB**
24. **Bebauungsplan Nr. 79 "Freiflächen-Photovoltaikanlage Dumte"**
hier: **Aufstellung gem. § 2 (1) BauGB**
25. **Stadtbaumkonzept für die Kreisstadt Steinfurt**
26. **Mitteilungen über Beschlüsse, die in einer angemessenen Frist nicht ausgeführt werden konnten**
27. **Mitteilungen und mündliche Anfragen, Verschiedenes**

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. **Erörterung der Niederschrift über die Sitzung Nr. 46 vom 25.06.2020, nichtöffentlicher Teil**
2. **Vertrauliche Anträge und Anfragen gem. §§ 5 und 6 der Geschäftsordnung, Dringliche Entscheidungen gem. § 60 GO NW**
3. **Vertrauliche Mitteilung über Beschlüsse, die in einer angemessenen Frist nicht ausgeführt werden konnten**
4. **Vertrauliche Mitteilungen und Anfragen, Verschiedenes**

Steinfurt, 19.08.2020
Az.: 10 Rk.

gez. Claudia Bögel-Hoyer
(Claudia Bögel-Hoyer)
Bürgermeisterin
